

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Gettorfer Sportclubs von 1948 e.V.

Ort: Hotel Stadt Hamburg, Gettorf
Datum: 16.05.2025

1. Begrüßung

Sitzungsbeginn 19:34 Uhr. Der 2. Vorsitzende Ekkehard Krüger begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzenden, und Gäste.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde.

2. Totenehrung

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder.

3. Feststellung der Anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder

An der Jahreshauptversammlung nehmen 57 Personen teil. Davon sind 51 stimmberechtigt. Insbesondere begrüßt der 2. Vorsitzende die Ehrengäste.

4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 08.03.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Grußworte Gäste

Kein Beitrag

6. Ehrungen

a. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

15 Jahre - Bronzene Ehrennadel

Nickels Vincent Buschmann
Ben Moritz Lipfert
Mica Maurer
Matti Maurer
Lena Caroline Reimers
Daniel Hansen
Svenja Jungnickel
Fritz Schaarschmidt
Tomas Simoneit
Nicholas Linnart Zimmermann

25 Jahre - Silberne Ehrennadel

Friedrich Dodt
Erik Empen
Norbert Weihrauch

40 Jahre – Goldene Ehrennadel

Torben Gravert
Sönke Itrich
Kai Kiecksee
Oliver Schröder
Manfred Weik

50 Jahre -Ehrenmitgliedschaft

Jörg Ballert
Rolf Grotkopp
Volker Mißfeldt
Gerhard Sacht
Stefan Sydow

55 Jahre

Willi Sowa
Heinrich Henke

60 Jahre

Jürgen Baasch

65 Jahre

Ursula Brügmann
Wilhelm-Otto Pelletier
Dieter Schäfe

b. Ehrungen für besondere Leistungen

25 Jahre Schiedsrichter für den Gettorfer SC

Friedrich Dodt

Kreispokalsieger 2024

D1 - Jugend

Kreispokalsieger 2024

A1 – Jugend

Futsal-Kreismeister 2025

D1 - Jugend

Kreishallenmeisterinnen 2025

B1 – Mädchen

Kreishallenmeister 2025

E1 – Jugend

Landes- und Kreismeister 2024 (körperbeh. SH1/AB1 m o.HM – Luftpistole

Mik Kirchbach

Kreismeisterin 2025 Kleinkaliber - Seniorinnen II

Susanne Franz

Kreismeister 2025 Kleinkaliber - Mannschaft Alt-Herren

Patrick Knauer / Sascha Klein / Tomas Siemoneit

7. Benennung des Wahlausschusses

Die Versammlung schlägt Oliver Lichtenstein und Wenzel Sperr vor. Die Benennung erfolgt einstimmig.

8. Jahresberichte

a. Bericht des 2. Vorsitzenden – Ekkehard Krüger

Der 2. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt fest, dass vor fast genau einem Jahr unser damaliger 1. Vorsitzender Benjamin Hord zurückgetreten ist. Als 2. Vorsitzender hatte Ekkehard Krüger mit Unterstützung der Kollegen des geschäftsführenden Vorstands Katja Bock und Bodo Greve und dem Gesamtvorstand die Aufgaben des 1. Vorsitzenden kommissarisch übernommen. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit besonders mit Katja und Bodo bedankte er sich ganz herzlich.

Am Anfang stand die Frage, wer kann welche Aufgaben übernehmen. Was muss überhaupt an Aufgaben verteilt werden. Es zeichnete sich schnell ab, dass vor allem die Digitalisierung weitergeführt werden muss.

Speziell ging es um die regelmäßige Aktualisierung unserer Homepage. Sie ist u. a. ein Aushängeschild des Vereins. Noch aktueller mussten wir uns weiter im Sozial Media- Bereich präsentieren. Im Netz gibt es so viel Möglichkeiten, die wir mit Sicherheit noch gar nicht nutzen. Nachdem die Aufgaben zwischenzeitlich von verschiedenen Personen übernommen wurden, suchen wir dringend Interessierte, die uns dabei unterstützen können!

Zum Sportlichen in einem schwierigen Jahr

Für die Liga war es eine schwere Saison. Nach dem Abstieg der in die Verbandsliga Ost und den personellen Veränderungen im vergangenen Frühjahr im Trainer- und Betreuerstab in der Seniorensparte war das Ziel für die laufende Saison ein Platz im gesicherten Mittelfeld. Das im Umbruch befindliche Team durch den Abgang diverser Spieler aus unterschiedlichsten Gründen konnte sich anfangs dort auch halten, aktuell wird es im Kampf gegen den Abstieg leider noch einmal spannend. Im Moment steht die Liga mit 30 Punkten punktgleich direkt hinter dem Relegationsplatz 13 auf einem Abstiegsplatz, hat aber ein Spiel weniger gespielt, als die Konkurrenz. Das Restprogramm ist nicht leicht, aber auch nicht unlösbar. Das Trainerteam Stefan Röschmann, Timo Bewarder und Betreuer Marco Sieck geben alles, um die Klasse zu halten, die Mannschaft hält in dieser schwierigen Lage zusammen. Aus der A- Jugend kommen diverse gute Leute hoch in den Herrenbereich. Somit schauen wir positiv in die Zukunft.

Für die U23 steht als Tabellenletzter der Abstieg leider bereits fest. Auch das Team befindet sich im Umbruch und hat in der Saison immer wieder die Liga unterstützt. Die Planungen für die A-Klasse sind bereits abgeschlossen, der Vertrag mit Trainer Sven Graage wurde verlängert, als Co-Trainer unterstützt ihn Felix Meuter. Die Mannschaft ist in Takt und positiv gestimmt.

Der allgemeine Abwärtstrend setzt sich auch für die von David Wegner und Christoph Mücke trainierten dritte Herren fort, in der Kreisklasse B Nordost wird es zum Saisonende ebenfalls noch einmal eng. Die Mannschaft steht mit 1 Punkt Abstand hinter dem Relegationsplatz, das Restprogramm ist anspruchsvoll.

Kurios ist die Situation bei den Frauen. Nach dem Aufstieg in die Landesliga steigen die Frauen mit 0 Punkten und -61 Toren jetzt nicht direkt ab. Es ginge noch in die Relegation. Das seit März neue Trainerteam mit Benjamin Ekelmann als Cheftrainer und den Co-Trainern Marvin Jemba, Lars Dubau und Ole Schönwaldt überlegt aktuell, ob man die Relegation nicht mehr spielt und die Mannschaft in der Kreisliga meldet. Beeindruckt ist Benni von der Moral der Mannschaft. Durch schwere Verletzungen von Leistungsträgerinnen hatte man keine realistische Chance, in der Landesliga mitzuhalten. Trotzdem haben immer nur 11 bis 13 Spielerinnen nicht aufgesteckt und jedes Spiel durchgezogen. Andere Mannschaften hätten längst zurückgezogen.

Auch bei den Frauen gibt es seit noch nicht so langer Zeit die Oldies. Sie starten aus Platzgründen immer erst in der Sommerzeit. In der Regel geht das ungefähr in der Zeit

von Mai bis Ende Oktober. Trainiert wird alle 14 Tage jeweils Mittwoch ab 19:00 Uhr. Vergessen möchte ich bei den Herren außerdem nicht unsere Altliga, die nicht den Stress hat, sich in einer Pflichtspielliga durchsetzen zu müssen. Das Team hat an drei Pokal-Wettbewerben mit unterschiedlichem Erfolg teilgenommen. In dem Team steht der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. Wir suchen für die Mannschaft dringend Nachwuchs. Wer Lust dazu hat, darf sich sehr gerne bei uns melden!

Besonders der Spaß steht auch bei unseren Uroldies unter Wenzel Sperl im Vordergrund. Die meisten der etwa 16 aktiven Spieler sind zwischen 70 und 80 Jahre alt, insgesamt gemeldet sind 30 Mitglieder. Im Training spielt man regelmäßig rot gegen grau. Neben dem Training einmal wöchentlich veranstaltet die international besetzte Mannschaft auch noch Grillfeste und sogar gemeinsame Reisen. Die Mannschaft ist offen für weitere Fußballbegeisterte aller Leistungsklassen.

Schwierig ist immer wieder auch die Schiedsrichtersituation. Ganz aktuell fehlen uns leider noch mehrere Schiedsrichter für die neue Saison. Es drohen Strafgelder und Punktabzüge in der nächsten Saison.

An dieser Stelle bedankt Ekkehard Krüger sich ganz herzlich im Namen des Vorstands bei Fiete Dodt, der heute leider nicht hier sein kann. Er sollte heute für sein Engagement für 25 Jahre Schiedsrichter ausgezeichnet werden, der lange Jahre auch als Obmann für den GSC tätig war.

Vom 09.07. bis 12.07.25 fand unser traditionelles Turnier um den EDEKA-CUP statt. Neben der Liga und unser U23 waren der VfB Kiel, MTV Dänischenhagen, TSV Altenholz II und der SV Friedrichsort mit am Start. Am Ende verlor die U23 nur knapp beim Spiel um Platz 5, die Liga konnte sich im Finale gegen VfB Kiel durchsetzen.

Philipp Wree leitet als Fußballjugendwart die Geschicke des Nachwuchses. Nach den A-Junioren, die dem Seniorenbereich zugeordnet sind, ist er für insgesamt 22 Jungen- und Mädchenmannschaften zuständig. Dazu kommen noch die Mannschaften, die nicht im Pflichtspielbetrieb gemeldet sind, wie z. B. die G2-Junioren. Dabei ist die Verteilung der Mannschaften in den Altersgruppen sehr unterschiedlich. Wir haben 2 B-Jugend, 2 C-Jugend und 4 D-Junioren im Spielbetrieb. Dazu kommen 6 E-Junioren 6 F-Jugendmannschaften und 2 G-Junioren. Zwischenzeitlich musste 1 C-Jugend zurückgezogen werden. Insgesamt sind das ca. 500 Kinder, die von rd. 50 Trainer betreut werden. Spannend wie jedes Jahr war es dieses Mal auch wieder schon vor der laufenden Saison. Wieviel Kinder jeder Alltagsklasse müssen auf wieviel Mannschaften verteilt werden und wieviel Trainer und Betreuer werden entsprechend benötigt. Und wie fast jedes Jahr stand das Trainer- und Betreuerteam mit den Mannschaften erst kurz vor Meldeschluss fest.

Auch in diesem Jahr waren wir Gastgeber des beliebtesten Firmenfußballturnier im Land. Insgesamt 30 Firmenmannschaften aus dem ganzen Norden kamen, um um den begehrten Wanderpokal und den Titel des COMPANIE-CUP zu spielen. Das Turnier begann mit einigen sportlichen Überraschung, zahlreiche Debütanten setzten sich in der Gruppenphase durch. Am Ende verteidigte das Team von CHEFS CULINAR NORD durch den Finalsieg über die Betriebssportgemeinschaft HDW im Neunmeterschiessen seinen Titel. Der Provinzial-Fair-Play-Preis ging an die AWO Kreisverband Kiel e. V. Am Samstag, den 07. Juni dieses Jahres findet das Turnier erneut bei uns statt.

Für den 2. Vorsitzenden war es ein sehr spannendes aber auch sehr herausforderndes Jahr. In der Anfangsphase nach Bennys Rücktritt ging es zunächst darum, bereits angeschobene Projekte zu bewerten und entweder zunächst auf Eis zu legen, oder weiter zu verfolgen und zum Abschluss zu bringen.

So wurden beispielsweise Kameras zur Spielüberwachung und damit zur Spielanalyse installiert und kalibriert. Ziel des Systems ist bei Anwendung ein noch effektiveres Training durch die Analysemöglichkeiten der Kameraaufnahmen.

In den Startlöchern stand seinerzeit auch die Anschaffung einer digitalen Anzeigetafel mit umfangreichen, speziellen und aktuellsten Werbemöglichkeiten für unsere Sponsoren. Es liegt auch schon ein Vertrag mit dem Förderkreis der Gettorfer

Sportvereine vor. Das System hat für den Verein und unsere Werbepartner viele Vorteile gegenüber der reinen Bandenwerbung. Es ist z. B. während des Spiels möglich, ganz konkrete aktuelle Werbung einzublenden. So könnte man beispielsweise bei jeder Ecke oder einem Tor einblenden, dass eine Firma noch neue Mitarbeiter sucht. Das kann noch während des Spiels aktualisiert werden.

Vor Allem aber für die personelle Betreuung des Systems während der Spiele haben wir bisher niemanden gefunden, es bedarf voraussichtlich pro Spiel 1-2 Technikinteressierte für das Auf- und Abbauen und das Bedienen des Systems während der Spiele. Sollte jemand im Saal jetzt ganz spontan Interesse haben, möge er oder sie nicht zögern, sich bei uns zu melden!

Mit einem Jahr Verspätung haben wir das offizielle Sammelalbum für Sticker von unseren Spielern und Mannschaften in Zusammenarbeit mit EDEKA Johannsen und Stickerfreunde mit Leben erfüllt. Spannend war vor allem der Generalstabsmäßige Ablauf für das Fotografieren sämtlicher Spieler des Gettorfer SC im Jugend- und Seniorenbereich. Übrigens: Sein Album ist leider nicht vollständig. Wer noch Tauschbilder hat, möge sich auch gerne bei ihm melden!

Bereits seit Anfang 2023 haben wir Gespräche mit anderen Sportvereinen, besonders dem GTV geführt und vereinbart, dass wir zukünftig enger zusammenarbeiten und gemeinsame Veranstaltungen durchführen wollen. Das Vorhaben ist zwar etwas ins Stocken geraten aber nicht vom Tisch. In den Planungen war z. B. ein Weihnachtssingen am 21.12.2024 im Kubitz, zu dem es leider nicht kam.

Ganz konkret war das Laternelaufen in 2024 gemeinsam geplant, wurde aber leider kurz vor dem Start aufgrund der extremen Wetterverhältnisse abgesagt.

Ekkehard Krüger würde sich sehr freuen, wenn der neue Vorstand diesen Weg mit dem GTV weiter geht und so auch den Gettorfer Bürgern zeigt, dass wir mehr als nur 2 Sportvereine sind.

Kooperation ist auch das Stichwort für das Sportparkfestival, das wir gemeinsam mit dem La Piazza am 31. Mai 2024 gefeiert haben. Nach dem Erfolg im letzten Jahr, soll das Event dieses Jahr am 18.07.2025 erneut stattfinden. Das La Piazza und wir freuen uns auch dieses Jahr auf einen tollen Abend mit Liveact und DJ Malte, für das es demnächst Karten im La Piazza gibt.

Mehr Zusammenarbeiten wollen wir auch mit den örtlichen Schulen. Auf der Suche nach vor Allem neuen Mädchen gibt es erste Ideen unsererseits, eine AG oder Ähnliches mit der Park- und Isarnwohld-Schule zu gründen. Ziel ist es, den Mädchenfußball bei uns weiter und vor allem nachhaltig zu etablieren. Ein ähnliches Projekt gab es bereits mit der Isarnwohld-Schule. Vom GSC betreut wurde eine Fußball-AG für Mädchen der 5. – 8. Klassen mit dem Ziel, weitere Spielerinnen für den GSC zu gewinnen. Da dann aber fast nur Mädchen dabei waren, die ohnehin schon bei uns gespielt haben, wurde das Projekt eingestellt.

Vor kurzem ist die Isarnwohld-Schule bei der Planung einer Fußball-AG für die 5. Klassen auf uns zugekommen. Es gab ein erstes Gespräch, wie die Rahmenbedingungen dafür aussehen könnten. Auch hier hofft Ekkehard, dass das unter dem neuen Vorstand etabliert werden kann.

Auch schon länger in Planung war die Bemalung des Containers für Trainingsgeräte am D-Platz, dem kleinen Kunstrasenplatz. Die Kunst AG der Isarnwohld-Schule unter der Leitung der Gettorfer Künstlerin Monika Leippe hatte den Auftrag, den Container künstlerisch zu verschönern. Im Juni letzten Jahres wurden uns die Entwürfe der AG präsentiert, die ersten Pinselstriche wurden etwa 4 Wochen später gesetzt. Vorher haben wir zum Reinigen und Entfernen einiger Schutzfolien massive, ehrenamtliche Unterstützung von Ukrainern und Ukrainerinnen bekommen. Die Hilfe organisiert hat unsere damalige Integrationsbeauftragte Meike Lenz (damals Meike Setter). Sie hat wegen der Unsicherheit um die Vorstandssituation ihre Tätigkeit bei uns eingestellt. Maike war seinerzeit außerdem unsere absolute Expertin bei Projektfinanzierungen und anderen Unterstützungen des Landessportverbandes. Ekkehard würde sich freuen, wenn der neue Vorstand sie ehrenamtlich wieder für uns gewinnen könnte.

Zusammenarbeit ist auch das Stichwort in Verbindung mit Holstein Kiel. Fast schon zur guten Tradition geworden sind die Feriencamps auf unserem großen Kunstrasenplatz. Gemeinsam mit dem La Piazza sorgen wir inzwischen für ein fast schon professionellen Rahmen für vor allem die jüngeren Kinder aus der Region. Es hat auch schon ein Camp speziell für Mädchen gegeben. Diese Camps während der Schulferien finden inzwischen mehrmals im Jahr für unterschiedliche Altersklassen der Kinder bei uns statt.

Das Highlight des letzten Jahres war sicher das 1. öffentliche Training des damals frisch gebackenen Erstligisten aus Kiel bei uns am 01.07.2024 mit anschließender Autogrammstunde. Die Stimmung muss man schon live erlebt haben. Nach einer intensiven Trainingseinheit war für mich die Bereitschaft der Spieler und Trainer herausragend, die Wünsche der sehr zahlreichen Autogrammjäger inkl. Selfie-Jäger zu erfüllen. Es bildeten sich keine Schlangen, sondern ganze Trauben um die Spieler, Trainer und Betreuer des KSV auf dem A-Platz. Soweit Ekkehard Krüger das beurteilen kann, wurden annähernd alle Autogrammwünsche erfüllt, stolz präsentierten am Ende die Kinder ihre Ausbeute. Ebenfalls sehr engagiert waren auch einige Jungen und Mädchen aus unserer Jugendsparte beim Sammeln von Spenden für die Jugend unseres Vereins. Ekkehard konnte sie nur mit Mühe überzeugen, keine Spenden bei den Spielern von Holstein Kiel in der Kabine zu sammeln.

Bekanntermaßen spielt man bei uns nicht nur Fußball.

Unsere Schützensparte ist nicht nur sehr aktiv, sondern wie gesehen auch erfolgreich. Unsere Schützen haben an 15 Pokal- und Preisschießen bei befreundeten Vereinen teilgenommen. Die Sportschützen nahmen auch an anderen Veranstaltungen teil, wie z.B. Festumzügen, Freundschaftsschießen, Kreismeisterschaften und Landesmeisterschaften.

Die Sportschützen starten auch beim Kreiskönigsschießen. Der GSC hat 2025 den kompletten Hofstaat gestellt. Unsere Schützen sind zwar eine kleine Gruppe von zurzeit 28 Mitgliedern, davon 10 in der Jugendabteilung und 18 Erwachsene, aber sie sind sehr aktiv und mischen auch immer wieder oben mit. Wer interessiert ist, darf gerne Donnerstag ab 19.00 Uhr im Park vorbeischauen. Wir würden uns freuen...

Zum Abschluss möchte Ekkehard Krüger einmal allen danken, die uns geholfen haben, so vielseitig und erfolgreich nicht nur für uns, sondern auch für Gettorf insgesamt aufgestellt zu sein.

Wieviel Arbeit jeder Trainer, Co-Trainer und Betreuer unserer Sportler investiert, kann man nur erahnen, wenn man zu Trainings- oder Spielzeiten einmal die Sportanlagen besucht. Eine Trainingseinheit kostet nicht nur 90 Minuten Zeit, ein Spiel dauert auch nicht nur 10 bis 90 Minuten. Es steckt erheblich mehr Zeit davor und danach in einem Spiel. Für eure Freizeit, die ihr ehrenamtlich für uns investiert, ganz herzlichen Dank! Ganz herzlichen Dank auch unseren Amtsträgern an der Spitze der Sparten und des Vereins. Ekkehard möchte an dieser Stelle erwähnen, dass ihr euch absolut gratis mit einbringt trotz der Verantwortung, die ihr tragen müsst.

Vielen Dank auch unseren Sponsoren, den Freunden der LOF, dem Handels- und Gewerbeverein und dem Förderkreis Gettorfer Sportvereine! Ohne eure finanzielle Unterstützung wären wir nicht in der Lage, unseren Sportlern dieses Umfeld zu bieten. Bestaunt vor allem von unseren Gastmannschaften wird auch nach Jahren immer noch unsere Anlage. Ein Garant dafür ist der Bauhof Gettorf und die Unterstützung der Verwaltung des Amtes Dänischer Wohld und der Gemeinde Gettorf. Vielen Dank!

Zum Schluss noch ein paar persönliche Worte:

Für die Zukunft des Gettorfer SC würde Ekkehard Krüger sich wünschen, dass im GSC das Wirgefühl wieder mehr gestärkt wird. Es geht nicht nur um wir oder die Anderen, die Jugendsparte oder die Senioren, Leistungsorientiert oder Breitensport.

Alles gehört ausgewogen zusammen, alles braucht der Verein. Und nur eines noch: Sprecht miteinander, nicht übereinander!

Mit einem Dank beendet der 2. Vorsitzende seinen Vortrag.

b. Bericht des Kassenwartes - Bodo Greve

Der 1. Kassenwart Bodo Greve startete seinen Bericht über das Geschäftsjahr 2024 mit der Feststellung, dass der Verein nach 2 Geschäftsjahren mit Unterschüssen in Folge das Jahr 2024 mit einem guten Überschuss abschließen konnte.

Es folgte die Darstellung und Erläuterung der Einnahmen- und Ausgaben-Positionen für die drei Betriebe: Ideeller Betrieb, Zweckbetrieb und Wirtschaftsbetrieb des Vereins.

Im Jahr 2023 hatten wir einen Unterschuss, der erst in 2024 ausgeglichen wurde und damit den deutlichen Überschuss von 2024 relativiert. Es wurden Sponsorenrechnungen aus 2023 erst in 2024 beglichen und Zuschüsse vom DOSB und LSV, sowie für das Jubiläum gingen erst im Jahr 2024 ein. Auch die Zuschüsse für die Projekte Fußball mit Geflüchteten von Maike Lenz gingen teilweise erst in 2024 ein. Zusätzlich konnte Maike 2024 bis zu ihrem Ausscheiden weitere Zuschüsse dafür einwerben.

Bodo Greve berichtet, dass ansonsten keine nennenswerten Besonderheiten in 2024 vorlagen. Die größte Einnahmequelle waren die Beiträge, die erneut gestiegen sind. Zur Entwicklung der Mitgliederzahlen stellte er dar, dass nach dem Mitgliederzuwachs während der Coronazeit von 719 Mitgliedern in 2019 auf 860 Mitgliedern in 2022 die Entwicklung trotz des Ausscheidens der Badmintonabteilung in November 2023 bei knapp 900 Mitgliedern lag. Danach verließen im Sommer 2024 zum einen viele Seniorenspieler den Verein und zum anderen haben wir umfangreich nicht mehr erreichbare Mitglieder aus der Kartei entfernt. Seitdem liegen wir konstant bei 840 Mitgliedern.

Demgegenüber stellen in fast identischer Höhe die Personalaufwendungen die größte Position auf der Ausgabenseite. Da sich die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Jugendbereich erhöht haben, mussten weitere Übungsleiter eingestellt werden.

Zu erwähnen ist ein weiterer Anstieg der Versicherungsaufwendungen. Ursache dafür ist nicht nur eine deutliche Erhöhung der Versicherungsbeiträge für Vereinsheim und Schützenheim. Ein kurzfristiger Wechsel der Versicherung für den Bus sorgte ebenfalls für höhere Ausgaben. Dieser Beitrag wird in 2025 wieder geringer ausfallen

Ansonsten liegen die anderen großen Ausgabenpositionen für die Sportanlage, Sportgeräte und Verbandsabgaben auf dem Niveau der Vorjahre. Auf der Einnahmenseite ist noch zu erwähnen, dass deutlich weniger Zuschauer die Spiele der Seniorenmannschaften besucht und die Einnahmen sich daher halbiert haben.

Dank eines Projektes mit einer Schulklassie der Isarnwohldschule mussten für die Verschönerung eines Containers nur die Grundierung und Farbe aufgewendet werden. Dafür herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Fußball-Altherrenabteilung, die die Winterpause nutzte, um unseren Grillwagen zu sanieren und neu auszustatten. Somit musste nur das notwendige Material bezahlt werden

Bodo Greve bedankte sich bei allen Spendern, Sponsoren, Sportverbände, der Gemeinde Gettorf, dem Amt Dänischen Wohld und dem Förderkreis Gettorfer Sportvereine für die im Jahr 2024 erwiesene Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wären viele der getätigten Anschaffungen nicht möglich gewesen.

Bodo Greve gab nun einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben der Sparten und erläuterte anschließend die Kontostände des Vereins.

Zum Schluss seines Vortrags bedankte er sich auch noch bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Entlastung Kassenwart

Die Vereinskasse wurde geprüft von Patrick Knauer im zweiten Jahr und von Christoph Mücke im ersten Jahr. Patrick Knauer scheidet damit aus.

Patrick Knauer teilte der Versammlung mit, dass die Vereinskasse von ihnen ohne Beanstandung geprüft wurde und bat die Versammlung um Entlastung des 1. Kassenwartes.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

9. Entlastung Gesamtvorstand

Patrick Knauer bat die Versammlung anschließend auch darum, den Gesamtvorstand zu entlasten

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig

10. Neuwahlen und Bestätigungen

a.) 1. Vorsitzender

Vorschläge: Manuel Blötz → einstimmig

Wahl von Manuel Blötz angenommen

b.) 2. Vorsitzender

Vorschläge: Oliver Lipfert → einstimmig

Wahl von Oliver Lipfert angenommen

c.) 1. Schriftwart

Vorschläge: Marvin Jemba → einstimmig

Wahl von Marvin Jemba angenommen

d.) Fußballjugendwart - Phillip Wree → bestätigt

e.) Fußballwart - Torben Gravert → bestätigt

f.) Sportschützenjugendwartin - Tina Knauer → bestätigt

g.) Schiedsrichterwart – kom. Marvin Jemba → bestätigt

h.) Fußball-Altherrenwart – Hauke Peters → bestätigt

i.) Leiter Freundeskreis LOF - Norbert Weihrauch → bestätigt

j.) Kassenprüfer – Dirk Wittler → einstimmig

k.) Ersatzkassenprüfer – Oliver Lichtenstein → einstimmig

11. Anträge

Antrag vom Vorstand zur Änderung der Satzung:

Der 2. Vorsitzende wies darauf hin, dass die gewünschte Satzungsänderung bereits in der letzten Jahreshauptversammlung durch die Versammlung genehmigt wurde, leider wurde damals aber versäumt diesen Antrag in der Einladung anzukündigen. Geändert werden sollen alle Paragraphen, in denen die Badmintonabteilung aufgeführt wird. Durch die Auflösung der Badmintonparte sind diese Einträge überflüssig.

Ekkehard Krüger zeigt anhand von PowerPoint Folien die zu ändernden Paragraphen auf: \$3 Verbandszugehörigkeit, \$12 Vorstand, \$21 Badmintonwart, \$22 Badmintonjugendwart und \$31 Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern.

Die Versammlung stimmt der Satzungsänderung nach Abgang der Badmintonparte einstimmig zu.

12. Verschiedenes

Manuel Blötz bedankt sich bei der Versammlung für die Wahl zum 1. Vorsitzenden sein großer Dank geht an Ekkehard Krüger und Katja Bock für ihr Engagement da sie die Position des 1. Vorsitzenden ein Jahr mit übernehmen mussten.

Der neu gewählte geschäftsführende Vorstand ist bereits seit einigen Wochen mit den Abteilungen im Gespräch, um sich ein Bild vom Verein zu machen. Aktuell finden alle 14 Tage Besprechungen statt, der Fokus steht auf der Förderung der Jugend und dem „gemeinsam WIR“. Der Kontakt zwischen den Mannschaften (Jugend, Senioren, Altherren und Schützen) soll deutlich verbessert werden.

Ein Organigramm wird erstellt, um die Kommunikation für und mit den einzelnen Ansprechpartnern zu vereinfachen.

Es sollen alle wieder zusammenrücken und sich gegenseitig unterstützen, damit der GSC wieder eine Einheit wird, für die alle „brennen“

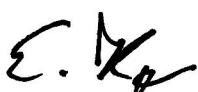
Gregor Franz von der Schützenparte bittet um Beachtung und Unterstützung für den Bereich Sportschützen.

Der Ehrenvorsitzende Kurt Arndt erläutert, dass die Schützenparte immer ein wichtiger Bestandteil des Vereinsleben darstellte und sicherte seine volle Unterstützung zu.

Er bedauert das Ausscheiden der Badmintonparte, die sich auch immer sehr aktiv am Vereinsleben beteiligte.

Er hofft für die Zukunft, wieder mehr Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen und der Öffentlichkeit. Zum Schluß wünscht er dem neuen Vorstand viel Erfolg

Ekkehard Krüger schließt die Versammlung um 20:41 Uhr.



Ekkehard Krüger
2. Vorsitzender



Bodo Greve
1. Kassenwart



Katja Bock
1. Schriftwartin